

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Radolfzell

Gelungener Start ins Abenteuer Demokratie

Neuer Jugendgemeinderat will mitreden und -gestalten / von Matthias Güntert

18. OKTOBER 2017

WOCHE 42
RA/AUFLAGE 20.232
GESAMTAUFLAGE 84.613
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Jugendfeuerwehr besteht seit 1967 Seite 3
Dorfkino in Böhlingen geht in nächste Runde Seite 6
Handwerk im Landkreis blickt in Richtung 4.0 Seite 8
FC Radolfzell patzt gegen den FC Auggen Seite 11
Allweiler an US-Konzern Circor verkauft Seite 28

ZUR SACHE:



Eine Stimme

Seit 1993 gibt es in Radolfzell einen Jugendgemeinderat. Keine Selbstverständlichkeit, wie ein Blick in die umliegenden Städte und Gemeinden - in denen es keine vergleichbaren Gremien gibt - zeigt. Dabei verrichtet der JGR in Radolfzell wertvolle Arbeit, wie Oberbürgermeister Martin Staab jüngst erklärte: »Ihre Aufgabe ist es, der Jugend ein Sprachrohr zu geben«, sagte er bei der ersten konstituierenden Sitzung des JGR. Dass die JGR-Mitglieder dieser Aufgabe gerecht werden, haben die Vorgänger der neuen 15 Mitglieder in der Vergangenheit etwa bei den Schwimmbadpreisen bewiesen. Radolfzell kann sich somit glücklich schätzen, solch politisch engagierte Jugendliche zu besitzen. Denn sie geben der Jugend in der Stadt eine Stimme. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Nach der Wahl kommt die Arbeit - das gilt auch für den neuen Radolfzeller Jugendgemeinderat, die Vertreter der Interessen und Bedürfnisse der Jugend in der Stadt. Kürzlich kamen die gewählten Vertreter der Jugendlichen zu ihrer konstituierenden Sitzung im Bürgersaal zusammen. Dort, wo sonst der »große« Gemeinderat die wichtigen Entscheidungen für die Stadt trifft, wurden die Jugendlichen begrüßt. Ohnehin, die Bedeutung des JGR steht in der Stadtverwaltung außer Frage. »Es ist uns wichtig, dass die Stadt einen JGR hat. Der JGR will mitreden und mitgestalten, das haben die Mitglieder in den vergangenen Jahren stets bewiesen«, erklärte Oberbürgermeister Martin Staab. Ein Spaßgremium ist der JGR, dessen 15 Mitglieder für die kommenden zwei Jahre gewählt wurden, indes nicht. Allein die Diskussion um eine Erhöhung der Strandbadpreise in der jüngsten Vergangenheit zeigten dies. Damals hatte der JGR die geplanten Erhöhungen kritisiert und die Stadträte mit einem Appell zum Umdenken bewegt. »Ihre Aufgabe ist es, der Jugend ein Sprachrohr zu geben«, nahm OB Staab die jungen Politiker in die Pflicht.



Für die nächsten zwei Jahre bilden diese 15 Jugendlichen den Jugendgemeinderat: Elena Gnann, Anna Honz, Stephora Don Bosco, Pauline Meyer, Anton Dürr-Pucher, Jonathan Bach, Jonas Flaig, Jannik Probst, Merlin Frick, Marie Renz, Leon Löchle, Elpida Mielke, Nathalie Probst, Karolina Wick und Florentina Berisha. Begrüßt wurden die neuen Amtsträger von OB Martin Staab, Bürgermeisterin Monika Laule und Stadtjugendpflegerin Eva-Maria Beller.

Der Radolfzeller Rathauschef rief den neuen JGR-Mitgliedern zu, Kompromisse zu finden, viel zu hinterfragen und hinter Entscheidungen zu stehen. »Das erwartet die Radolfzeller Jugend auch von Euch«, so Staab weiter. Eine, die es wissen muss, wie es im JGR funktioniert, ist Pauline Meyer, die bis zur Neuwahl des JGRs als Vorsitzende fungierte und

den Sprung ins Gremium erneut schaffte. Sie gab ihren neuen Kollegen mit auf den Weg, dass man als JGR viel erreichen könne. »Es ist toll, dass wir an der Entwicklung der Stadt und der Ortsteile mitarbeiten können«, sagte sie. Meyer betonte aber auch, dass der Radolfzeller Jugendgemeinderat ein politischer sei, was die Stellungnahme in Sachen See-

torquerung bewiesen habe. »In Radolfzell wird der JGR gehört und ernstgenommen. Dadurch haben wir die Chance etwas zu verändern«, so Meyer weiter. Das sieht auch Eva-Marie Beller, Leiterin der Stadtjugendpflege so, die den scheidenden JGR-Mitgliedern ein großes Lob aussprach: »Der alte JGR hat erstaunlich Vieles auf den Weg gebracht. Der neue wird

dies aber auch schaffen.« Dazu zählte sie den kulturellen Dauerbrenner »Rock am Segel«, die gemeinsame Fasnetparty mit der Narrizella, den Bandcontest, den Graffiti-Workshop, das Jugendforum oder die Mitarbeit am »STEP 2030«. Seit 1993 gibt es in Radolfzell einen Jugendgemeinderat. Alle zwei Jahre werden die 15 Mitglieder von den Jugendlichen gewählt.

Radolfzell

Brettlemarkt im Milchwerk

Am Sonntag, 22. Oktober, findet der Brettlemarkt des Ski-Clubs Radolfzell im Milchwerk statt. Abgegeben beziehungsweise gekauft werden können Wintersportgeräte aller Art, Bekleidung und Helme, Skischuhe. Die Annahme findet von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr statt, der Verkauf beginnt um 14 Uhr und endet um 15.30 Uhr. Es wird eine Gebühr von 1 Euro pro abgegebenem Artikel erhoben. Um 15 Uhr startet außerdem die Anmeldung zum Kinderlager im Zillertal und zum Jugendlager in Wald, die jeweils vom 2. bis 6. Januar stattfinden.

Radolfzell

Konzert zum Geburtstag

Der Musikverein Böhlingen gibt am Freitag, 20. Oktober, um 20 Uhr anlässlich des »seemaxx-Geburtstags« ein Konzert im Outlet Center. Das Motto »Filmmusik« verspricht nicht nur einen ganz besonderen Hörgenuss, sondern bereitet den Gästen auch das Gefühl im Kino zu sitzen und die Gelegenheit, sich in die Musikwelt von Film und Fernsehen zu begeben. Unter der Leitung des Dirigenten Jochen Abert präsentiert der Musikverein Böhlingen Highlights der Film- und Kinomusik. redaktion@wochenblatt.net

Möggingen

Möggingen feiert Gallusfest am 22. Oktober

Zur Einstimmung auf das Kirchenpatrozinium findet bereits am Donnerstag, 19. Oktober, um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Gallus ein Benefizkonzert statt, bei dem der bekannte St. Benedict's Choir aus Nairobi zu hören ist. Im Anschluss an das Konzert wird zu einem geselligen Beisammensein in das Feuerwehrhaus eingeladen. Am Sonntag, 22. Oktober, feiert ganz Möggingen gemeinsam »Kirchweih« - mit dem Kirchenpatrozinium, dem Gallusfest der katholischen Kirchengemeinde, verbunden mit dem

Herbst- und Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Möggingen. Das Kirchenpatrozinium beginnt um 10.30 Uhr mit dem feierlichen Hochamt zu Ehren des heiligen Gallus in der Galluskirche unter der Mitwirkung des Münsterchors. Gleich nach der Kirche, gegen 11.30 Uhr, serviert die Freiwillige Feuerwehr im Feuerwehrhaus den ganzen Tag über die beliebten deftigen, frischen Schlachtplattengerichte, frischen Suser und eine große Auswahl an Getränken. redaktion@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

Bürger können mitreden

Die Stadtverwaltung bietet den Bürgerinnen und Bürgern erneut die Möglichkeit, sich mit ihren Anregungen und Ideen an der Gestaltung der Wiese am Yachthafen zu beteiligen. Der zweite Bürgerworkshop am Freitag, 10. November, beginnt um 14 Uhr mit einer Begehung der Wiese neben dem Bootshaus und Bootsverleih. Ab 15 Uhr wird der Workshop im Milchwerk fortgeführt. Weitere Informationen zum Termin werden rechtzeitig bekanntgegeben. Mehr Informationen finden Interessierte im Internet unter www.radolfzell.de.

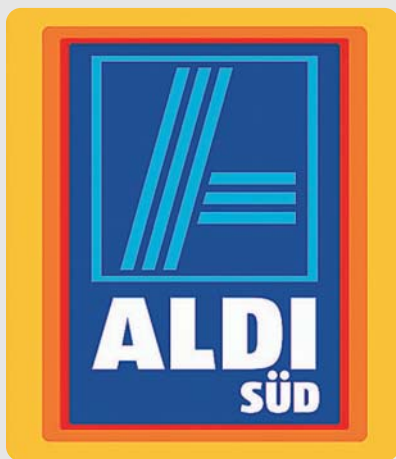
- Anzeige -

- Anzeige -

Region

TRÄUME AUF 4 RÄDERN

Das Thema Automobil ist weiter Kult für viele Menschen, denn Individualität trifft hier auf Fahrspaß und Leistung. Interessant ist, dass es immer mehr Fahrzeuge im E-Modus gibt, die das Zeug zu neuen Kultstars haben und die aus dem »elektrisch« ein »elektrisierend« machen können. Mehr dazu auf unseren Seiten 13 bis 17.



Singen

10 JAHRE STADTHALLE

2.400 Veranstaltungen und 800.000 Zuschauer - die Bilanz der Stadthalle nach zehn Jahren kann sich wahrlich sehen lassen. Die Vielfalt der Veranstaltungen von Top-Comedians, Konzerten und Theateraufführungen der Extraklasse bis hin zu Messen machen die Stadthalle für jeden attraktiv. Mehr auf Seite 7.

TOP
RECHTSANWALT
2017
ERBRECHT
FOCUS
DEUTSCHLANDS
GROSSE
ANWÄLTLISTE
IN KOOPERATION MIT
statista

RUBY
SCHINDLER

Radolfzell, Villingen, Rottweil, Stuttgart
www.ruby-erbrecht.de
78315 RADOLFZELL
Höllturmpassage 5,
Tel. 0 77 32 / 9389724

Deutschlands günstigster SUV!
3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km
www.dacia.de
Testen Sie den Dacia Duster. Jetzt bei uns!

Autohaus BLENDER
Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Möggingen

»So sehe ich mein Dorf«

Die Fotografien-Fotoausstellung »So sehe ich mein Dorf« ist vom 21. Oktober bis 4. November im Atelier des Mögginger Adler zu bewundern. Die Vernissage zur Ausstellung findet am 21. Oktober, um 19 Uhr, mit einem kleinen Stehempfang statt. Ziel dieser Fotoausstellung war es, dass Mögginger, im Alter von 10 bis 99 Jahren, Fotos im und vom Dorf zu selbsterwählten Themen machten. Mögliche Themen waren zum Beispiel der Dorfbach, die Gärten, Gartenzäune, Häuser (Sehenswürdigkeiten), Menschen, Plätze, Straßen oder Tiere aus dem Dorf. Info gibt es unter 07732/7423 bei Kerstin Lindenlauf. Es handelt sich hierbei um eine Veranstaltung des Kulturvereins Mögginger Art unter der Leitung von Gerhard Thau.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Betrügereien sind aufgefliegen

Wegen Betrugs wird gegen eine 36-jährige, aus Rumänien stammende Frau ermittelt. Sie hielt sich am Samstagmittag auf dem Wochenmarkt auf und kaufte dort Obst. Dies teilte die zuständige Polizei mit. Den geringen Kaufbetrag bezahlte sie mit einem 100-Euro-Schein und wollte, nachdem sie das Wechselgeld erhalten hatte, den Kauf wieder rückgängig machen. Dabei gelang es ihr, durch den Geldtausch zunächst 50 Euro einzubehalten. Die Geschädigten bemerkten jedoch den Betrug und konnten die Frau, die zu flüchten versuchte, bis zum Eintreffen der verständigten Polizei festhalten. Während der Aufnahme des Sachverhalts meldeten sich bei den Beamten noch weitere Personen, bei denen die 36-Jährige auf die gleiche Art vorgegangen war.

Stockach

Doppeltes Pech für Audi-Fahrer

Vermutlich ohne auf den nachfolgenden Verkehr zu achten, ist am Sonntagmittag, gegen 15 Uhr, ein 19-jähriger Autofahrer von einer Bushaltestelle auf die K6180 eingefahren. Eine aus Richtung Ursaul kommende 59-jährige Lenkerin eines Wohnmobils konnte trotz einer Vollbremsung und einem Ausweichmanöver einen Zusammenstoß mit dem Audi nicht mehr verhindern. An den beiden Fahrzeugen entstand dabei ein Schaden von rund 10.000 Euro. Der 19-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Der Unfall hat freilich eine Vorgeschichte: Kurz zuvor wurde der Audi von einem vermutlich zu weit links in Richtung Stockach fahrenden blauen Fahrzeug gestreift und dabei dessen Spiegel beschädigt. Der Verursacher entfernte sich anschließend von der Unfallstelle. Um die Spiegelteile von der Fahrbahn zu räumen, hatte der Autofahrer deshalb an der Bushaltestelle angehalten, wo es anschließend zum weiteren Unfall kam. Bei dem blauen Fahrzeug dürfte es sich aufgrund der vorgefundenen Teile um einen Mercedes handeln. Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben oder Hinweise auf den blauen Mercedes mit beschädigtem Außenspiegel geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei Stockach unter 07771/93910 zu melden.

Öhningen

Feuerwehr probt den Ernstfall

Die Jahresabschlussübung der Feuerwehr Öhningen findet in Öhningen-Wangen am Seeweg/Hafen am kommenden Samstag, 21. Oktober, um 15.30 Uhr statt. Wie die Öhninger Feuerwehr in einer Pressemitteilung an die örtlichen Medien mitteilte, werden an der Abschlussübung die Feuerwehren Öhningen, Schienen und Wangen, sowie das DRK Öhningen im Einsatz sein. Zuschauer sind erwünscht.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

»Pubertät echt ätzend!«

Das Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf lädt in Kooperation mit der Tegginger Schule Radolfzell zu einem pädagogischen Themenabend ein. Allan Guggenbühl, Schweizer Psychologe und Therapeut, wird am 24. Oktober um 19 Uhr im Milchwerk Radolfzell einen Einblick in das komplexe Thema »Pubertät« geben. Die Pubertät kann eine schwierige Zeit sein. Türen knallen, Musik aufdrehen und plötzlich verstehen sich Eltern und Kinder nicht mehr. Die Pubertät ist eine Zeit, in der sich die Jugendlichen von ihren Eltern lösen und neue Wege gehen. Das wissen Eltern und trotzdem fällt diese Veränderung allen schwer. Doch es gibt keinen Grund zur Panik, denn das muss kurzfristig so sein, bis die Jugendlichen ihre neue Rolle als Erwachsene gefunden haben. Der erfahrene Kinder- und Jugendpsychotherapeut Allan Guggenbühl macht mit seinem Vortrag Mut: Man müsse nicht alles regeln, auch nicht alles im Griff haben. Er zeigt auf, dass auch schwer nachvollziehbare Umwege manchmal nötig sind, um das Entwicklungsziel zu erreichen. Guggenbühl selbst gelangte auch erst auf »Umwegen« zu seiner heutigen beruflichen und persönlichen Bestimmung: Er wuchs in den USA und in Zürich auf. Nach seiner Ausbildung zum Primar- und Reallehrer schlug er zunächst eine andere Richtung ein und ließ sich in Mexiko als klassischer Gitarrist ausbilden. Anschließend arbeitete er als Gitarrenlehrer und Musiker, bevor er an der Universität Zürich Psychologie studierte. Heute leitet er die Abteilung für Gruppenpsychotherapie für Kinder und Jugendliche an der kantonalen Erziehungsberatung der Stadt Bern.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/8800-0
Telefax 077 31/8800-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/8800-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **ANZEIGEN** **VERBUND**

Gaienhofen

»Sprengkraft« von Hesse

Im Rahmen des Hermann Hesse Kolloquiums in Gaienhofen findet am 21. Oktober um 17.30 Uhr eine Podiumsdiskussion zur Aktualität und Sprengkraft von Hesses Denken im Bürgerhaus Gaienhofen statt. Moderiert von Siegmund Kopitzki (Kulturjournalist) nehmen folgende Hesse-Kenner an der Diskussion teil: Prof. Dr. Dr. Karl-Josef Kuschel, Dr. Sabine Gruber, Dr. Ute Hübner, Johannes Waßmer, M. A., Michael Limberg, Dr. h. c. Volker Michels. Karten sind erhältlich beim Kultur- und Gästebüro Gaienhofen (07735/9999123) oder info@gaienhofen.de.

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Durch die hohe Frequentierung unseres 2016 eröffneten Hotels mit seinen drei Tagungs- und Veranstaltungsräumen suchen wir zum schnellstmöglichen Zeitpunkt

- **Kassierer m/w (2-Schicht)**
- **Rezeptionist m/w**
- **Koch m/w (2-Schicht)**
- **Schichtleiter m/w**

Es erwartet Sie ...

- ein interessantes Arbeitsumfeld in einer der erfolgreichsten Hotel- und Rastanlagen in Deutschland
- verantwortungsvoller Arbeitsbereich
- ein starkes Team, das sich gegenseitig unterstützt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung - gerne auch per E-Mail.

Hotel- und Rastanlagen Im Hegau

Frau Ingrid Frank
Zur Engener Höhe
78234 Engen

E-Mail: personal@rastanlagenimhegau.de



HEIZ-CHECK 40 EURO

verbraucherzentrale
Energieberatung

verbraucherzentrale
Baden-Württemberg

FRIERT SELBST IHR HUND?

Machen Sie den Heiz-Check.

Terminvereinbarung kostenfrei unter
0800 - 809 802 400 oder zum Ortstarif unter
07732 - 939 12 34 (Energieagentur Kreis Konstanz)

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de
www.energieagentur-kreis-konstanz.de



HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Knackige Wienerle auch als Partywienerle 100 g	1,10
Thüringer Rotwurst im Natur- oder Kunstdarm, deftig gewürzt 100 g	1,10
Kalbsbraten mild gegart - ein Genuss 100 g	2,50
Hinterschinken aus dem besten Stück der Keule 100 g	1,55

Cordon bleu vom Schwein fein gefüllt mit viel Emmentaler Käse und Schinken 100 g	1,05
Putenschnitzel/-filet auch als Geschnetzeltes 100 g	1,18
Kalbshaxenscheiben die berühmten Osso-Bucco 100 g	1,45
Fleischkäsebrät zum Selberbacken in der Aluschale, in vielen Größen erhältlich 100 g	0,70



DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 0773 1/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche: Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen		
allseits beliebt Schlemmerschnitzel mit Käse zum überbacken für den Backofen 100 g € 1,19	da freut sich der Topf Tafelspitz der Suppenklassiker 100 g € 1,59	AKTION Rinderhüfte zart gelagert 100 g € 2,49
die Vesperwurst Schwarzwurst auch als Chillischwarz- wurst - geräuchert 100 g € 0,74	beliebt bei Alt und Jung Lyoner mit Kalbfleisch, Eierlyoner, Paprikalyoner, Pilzlyoner 100 g € 1,29	heiß oder kalt - immer ein Genuss Schüblinge mit viel Kümmel 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Wurstsalat mit würzigem Salatdressing 100 g € 1,19	die mögen alle hauseigene Pfeffersalami 100 g € 2,29	AKTION AKTION AKTION Bauernbratwürste frisch und geräuchert 100 g € 1,19

ac Esulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT**
im **aach-center**
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

Radolfzell

Geblieben ist nur der Helm Radolfzeller Jugendfeuerwehr feiert 50. Geburtstag

Die Anfänge der Radolfzeller Jugendfeuerwehr gehen auf das Jahr 1967 zurück. Mit zwölf Jungen startete die Jugendarbeit der Radolfzeller Wehr. Bei der Jubiläumsfeier 50 Jahre Jugendfeuerwehr Radolfzell sind drei Mitglieder der damaligen Zwölfergruppe anwesend. Für Bernhard Schumacher, Hansjörg Bender und Gerhard Baur werden Erinnerungen wach. Ganz vorne an der Wasserspritze stehen sei damals für die Jugend-Feuerwehrlaute das Highlight gewesen.

Der damalige stellvertretende Kommandant Alfred Müller habe die Initiative zur Gründung der Jugendfeuerwehr ergriffen. Vier Monate später wurde Gerald Schäuble zum Radolfzeller Feuerwehrkommandant ernannt.

Damals sei alles noch etwas weniger professionell gewesen. Als Dienstkleidung hätten die jugendlichen Feuerwehrlaute lediglich einen Blaumann und Helm gehabt. Der Habitus sei anders gewesen, sagt Schäuble. »Das Einzige was geblieben ist, ist der Helm«.

Mittlerweile ist die Radolfzeller Jugendfeuerwehr auf 86 Mitglieder angewachsen. Rund 34 Jungen und Mädchen entfallen auf die Stadt Radolfzell, der Rest auf die sechs Ortsteilgruppen. Rund 50 Prozent des Ra-



Wasser marsch aus allen Rohren hieß es bei der Schauübung anlässlich des 50. Jubiläums der Radolfzeller Jugendfeuerwehr. Die Gischt vernebelt die Sicht. Den Jugendlichen macht's Spaß. swb-Bild: eck

dolfzeller Feuerwehrynachwuchses rekrutiere sich aus der Jugendarbeit, erklärt Bürgermeisterin Monika Laule in ihre Jubiläumsansprache.

Ausgebildet werden die Jugendlichen unter anderem in Feuerwehrentechnik und Brandschutz, sagt Feuerwehrkommandant Helmut Richter. Sie üben für die Prüfungen zu den Leistungsstufen und -abzeichen. Während einer Schauübung anlässlich der Jubiläumsfeier zeigen circa 60 Ju-

gendfeuerwehrlaute ihr Können.

Nach der Alarmierung treffen die Mädchen und Jungs in Mannschafts- und Gerätewagen ein. Schläuche ausrollen, Wasserpumpen installieren und »Wasser Marsch« aus allen Rohren. Das bedeutet Teamarbeit für den Nachwuchs zwischen sechs und siebzehn Jahren. Bei den Jugendlichen fördere das Engagement die Sozialkompetenz, und sei persönlichkeitsbildend, erklärt Kommandant

Richter. »Sie lernen Verantwortung übernehmen in den verschiedenen Gruppenfunktionen«. Ganz vorne an der Wasserspritze stehen, macht den Kids sichtlich Freude. Daran hat sich in den 50 Jahren nichts geändert.

Die Feuerwehr leiste auch allgemeine Jugendarbeit durch Sportveranstaltungen, Spiele, Wanderungen und Jugendlager. Organisiert und betreut werden die Events, Ausbildungen und Übungen von Jugend-

wart Andreas Seitz und den sechs Orts-Jugendgruppenleitern. Als jährlicher Veranstaltungshöhepunkt findet das 5-tägige Jugendzeltlager mit rund 700 Jungfeuerwehrlaute statt. Daneben gäbe es weitere landkreisweite Events, wie den Sternmarsch, erklärt Alexander Dietrich, Kreisjugendwart.

Er zieht eine positive Bilanz: »In den letzten Jahren engagieren sich immer mehr Jugendliche bei der Feuerwehr, im Gegensatz zu anderen Organisationen«.

Jugendarbeit vor 50 Jahren sah noch etwas anders aus. »1970/71 durften wir ein Modell des geplanten, neuen Gerätehauses aus Balsaholz nach Original-Bauplänen anfertigen«, sagt Bernd Schumacher. Bei der Grundsteinlegung des Gerätehauses sei das Modell ausgestellt worden, ergänzt der damalige Kommandant Schäuble. Bis heute stehe das Modell im Gerätehaus. Während der Schauübung erläutert Kommandant Richter den zahlreichen Passanten und Besuchern den Ablauf und technische Details. Nach Übungsende heißt es: gemeinsam abbauen. Danach gibt es für alle Teilnehmer einen Imbiss im Feuerwehrhaus.

Hayo Eckert



► CONNI-MUSICAL

Da das erste Conni-Musical so ein riesengroßer Erfolg war, kommt nun pünktlich zu ihrem 25-jährigen Jubiläum der neue Musicalspaß rund um Connis Schul-Abenteuer auf die Bühne. Das Schul-Musical ist am Mittwoch, 25. Oktober, um 16 Uhr im Milchwerk auf der Bühne. Nachdem Conni im ersten Musical 6 Jahre alt wurde, ist sie nun endlich in der Schule! Ihre Freunde Anna und Paul sind ihr besonders wichtig. Zusammen mit ihnen erlebt sie eine Menge aufregender Dinge. In der Schule ist sehr viel los und Conni hat bei ihrem Schul-Musical-Abenteuer immer viel Spaß, auch wenn es manchmal Probleme zu lösen gilt, zum Beispiel wenn alles nur nach dem Hausmeister der Grundschule, Herrn Müller, gehen soll. Einlass ist um 15 Uhr, Saalöffnung um 15.30 Uhr. Karten für die Veranstaltung gibt es im Vorverkauf bei der Tourismus- und Stadtmarketing GmbH am Bahnhof, unter 07732/81500, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.reservix.de.

GÜNTERTS JUBE750CHE



Das war's nun mit dem Jubiläumsjahr in Radolfzell. Der Stadtgeburtstag wird den mehr als 180.000 Besuchern, die gemeinsam mit den Radolfzellern das Jubeljahr begangen haben, noch viele schöne Erinnerungen beschieren.

Mit dem Ende des Trubels rund um den Stadtgeburtstag verabschiedet sich auch »Günterts Jubelwoche«. Über das gesamte Jahr hinweg sorgte die wöchentliche Kolumne für manch Schmankerl oder Hinweis auf die Jubel-Highlights. Martin Lang, Projektmanager des Stadtjubiläums, bezeichnete die Kolumne als eine Art Print-Blog. »Durch diese Kolumne wurde etlichen Lesern ein anderer Zugang zum Jubeljahr geschaffen. Die Kolumne war eine absolut verlässliche Größe«, sagte Lang.

Doch nach dem Jubiläum ist

bekanntlich vor dem Jubiläum. Denn im kommenden Jahr wartet schon der nächste Geburtstag auf die Radolfzeller - und ganz besonders auf die

Böhringer: 2018 wird der größte Radolfzeller Ortsteil nämlich 775 Jahre alt und auch dieser Geburtstag soll entsprechend gefeiert werden.



Wie der Sommer verabschiedet sich auch die Feierlichkeiten zum 750-jährigen Stadtjubiläum. swb-Bild: gü

R750LFZELL
STADT SEIT 1267
RADOLFZELL AM BODENSEE
JEDEN MOMENT WERT.

Radolfzell
BOGELZEE

MEIN SCHIESSER GESTERN UND HEUTE

22. APRIL - 29. OKTOBER 2017

VILLA BOSCH UND STADTMUSEUM RADOLFZELL

WWW.R750LFZELL.DE JEDEN MOMENT WERT.

Radolfzell

Fasnetmuseum der Zukunft Schloss Langenstein Teil von »museum4punkt0«

Das Verbundprojekt »museum4punkt0« erforscht die Chancen und Herausforderungen der digitalen Transformation in Museen. Es entwickelt modellhafte Anwendungen, die Kultureinrichtungen deutschlandweit zur Verfügung gestellt werden. Zu diesen Kultureinrichtungen gehören unter anderem die Staatlichen Museen zu Berlin, die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, das Deutsche Auswandererhaus Bremerhaven, das Deutsche Museum, das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz und das Fastnachtmuseum Schloss Langenstein. Das gab Michael Fuchs, Langensteiner Präsident, jüngst bei der Eröffnung seines neuen Büros in der Radolfzeller Höllturm Passage bekannt. Sechs Kultureinrichtungen aus insgesamt fünf Bundesländern nehmen an dem Projekt teil, das es sich auf die Fahne geschrieben hat, das Museum 4.0 zu schaffen.

»Neue Wege mit individuellen Angeboten sollen für Museumsbesucher geschaffen werden«, sagte Fuchs. Dazu gehören Virtual Reality, Augmented Reality und 3D-Modellierung. Insgesamt 15 Millionen Euro hat die Bundesregierung dafür zur Verfügung gestellt.



Ab in die Zukunft heißt es im Fastnachtmuseum Schloss Langenstein: Michael Fuchs, Langensteiner Präsident, zeigte MdL Dorothea Wehinger die neuste Museumstechnik. swb-Bild: gü

Die Idee, die dahinter steckt: individualisierte Informationen über die Eintrittskarte. »Ein Fünfjähriger, der zu uns ins Museum kommt, bekommt die Informationen dadurch anders serviert als ein Erwachsener«, erklärte Fuchs.

Dass das Schloss Langenstein zu den ausgewählten Museen gehört, sei auch durch die Initiative des CDU-Bundestagsabgeordneten Andreas Jung zu-

stande gekommen. »Ein Museum mit diesen neuen Medien kann natürlich nicht die Realität ersetzen, aber das Erleben kann durch moderne Techniken erlebbarer gemacht werden«, sagt Jung. Das Verbundprojekt »museum4punkt0« sei gerade deshalb für kleinere Museen von Bedeutung, da dort oft nicht so viel Platz sei.

Matthias Güntert
guintert@wochenblatt.net

Markelfingen

Spielzeugmarkt in Markelfingen

Der nächste Spielzeugmarkt in Markelfingen findet am Samstag, 21. Oktober, von 13 bis 14.30 Uhr in der Markolfhalle statt. Schwangere erhalten bereits ab 12.50 Uhr Einlass. Ob Spielzeug jeder Art, Bücher, Fahrräder oder Schlitten, Ski und Co. Hier findet sicher jeder

was. Für Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen, ist wieder bestens gesorgt. Zehn Prozent vom Gesamtumsatz werden der Partnergemeinde in Peru für die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit gespendet. Mehr unter www.kleidermarkt-markelfingen.de.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 21./22.10.2017: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtserie Teil 5 (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst, anschl. Gemeindemittagessen. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Jazzchor (Pfr. i.R. Schübler), parallel Kindergottesdienst. »Güttingen«: Sa., 18 Uhr Gottesdienst in St. Ulrich (Pfr. i.R. Schübler). »Gaienhofen«: Gemeindehaus: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe (Pfr. Klaus), parallel Kindergottesdienst. »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst, Fortsetzung der Predigtreihe (Pfrin. Holtzhausen). Katholische Kirchen: Gottesdienste am 21./22.10.2017: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier - stay and pray - mit den Münst-

termücken, anschl. euchar. Anbetung mit Lobpreisgruppe Adoradores, 22 Uhr Komplet; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggingen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier mitgest. durch die Neugefirmten. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa. keine Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Hochamt zu Ehren des hl. Gallus mit Münsterchor. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier, zeitgleich Kinderkirche im Pfarrheim. »Hegnene«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 11 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier. »Langenrain«: St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Radolfzell



Die 110 neuen Fünftklässler der Gerhard-Thielcke-Realschule wurden zum Schuljahresbeginn herzlich in der Realschule empfangen.

Große Augen, große Ranzen und ein großes Lächeln

Sie kamen mit den Eltern und manche mit den Großeltern, die 110 neuen Fünftklässler der Gerhard-Thielcke-Realschule. Alle schick angezogen, mit gepacktem Ranzen und erwartungsvollem Blick. Mit stauenden Augen und großem Applaus bedachten die neuen Fünfer das Bühnenprogramm der diesjährigen sechsten Klassen. Die Bläserklasse 6b begrüßte die Gäste mit zwei Orchesterstücken. Die Mädchen der 6c zeigten ihr Können mit

einem akrobatischen Tanz. Die 6d heizte allen mit ihrem Sambarhythmus ein. Die 6a unterlegte ihr Gedicht zum »idealen Schüler« mit schön gestalteten Plakaten. Die guten Wünsche der 6c für ihre Nachfolger stehen immer noch in der Aula. Die neuen Schülerinnen und Schüler kennen jetzt die Schülerpaten, die Umweltmentoren, die Schülersprecher, die Technikmentoren und die Schulsanis. Vielleicht werden sie ja selbst einmal eines dieser Äm-

ter übernehmen. Während die Schülerpaten mit den 5ern auf ihrem Schulhausrundgang unterwegs waren, wurden ihre Eltern und Gäste beim Förderverein-Café verköstigt und freuten sich über die Organisationsmappe, die ihre Kinder vom FöVe als Willkommensgeschenk erhalten hatten. Und eines ist klar: In einem Jahr werden die ehemaligen Fünftklässler auf der Bühne stehen, dann sind sie die Großen und begrüßen die Kleinen. redaktion@wochenblatt.net

Termine

Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: Do., 19.10., 18 Uhr AB-Gemeinschaft; 19.30 Uhr Mögginger Gemeindefest; 20 Uhr Bibel im Gespräch. Di., 24.10., 9.30 Uhr Gesprächskreis »Abrahamitische Religionen«; 17.30 Uhr Geburtstagsbesuchsdienst. Gebetsabend »Stay and pray« im Münster U.L.F., Radolfzell, Sa., 21.10.: 18.45 Uhr Gottesdienst, mitgestaltet von den »Münstermücken«; ab 19.45 Uhr Gesprächs- und Beichtmöglichkeiten, begleitet von Gebet/Gesang der »Adoradores«; 22 Uhr Nachtgebet (Komplet). Herbstaktion am Sa., 21.10., 14.30 Uhr bei Garten und Freiraum Ege, Bankholzen Ortsausgang Richtung Weiler (Schulstraße). Evangelische Kirchengemeinde auf der Höri: Di., 24.10., 15

Uhr »Spätlese«, Gemeindehaus Gaienhofen, Referent: Christoph Stadler; 19.30 Uhr Vortrag »Reformation und Bildung«, Gemeindehaus Gaienhofen, Referent: Dr. Hauser, Karlsruhe, Leiter des Religionspädagogischen Instituts. Brennholz- und Reisschlagbestellung 2017: Bestellungen von Brennholz aus dem Wald der Gräfl. von Bodmanschen Forstverwaltung ab sofort bis spätestens 28.10. bei Herrn Bickel möglich; 07773/5024, 0171/3332786 oder rbiickel@bodman.de. Fotoausstellung »So sehe ich mein Dorf«, 21.10. - 4.11., im Atelier vom Mögginger Adler. Vernissage am 21.10., 19 Uhr, mit Sektempfang. Info: 07732/7423, Kerstin Lindelauf. Veranstalter: Kulturverein Mögginger Art.

Wimmlerfest des Musikvereins Güttingen So., 22.10., ab 11 Uhr, Buchenseehalle Radolfzell-Güttingen. Suser und Schlachtplatte werden geboten; musikalische Unterhaltung durch die Bürgerkapelle Hemmenhofen, Stadtmusik Engen und die Güttinger Musikanten. Rockkonzert »Blas Rock« des Musikvereins Güttingen Sa., 21.10., 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), Buchenseehalle Radolfzell-Güttingen. Jahresabschlussübung der Feuerwehr, Abt. Güttingen am Fr., 20.10., 19.15 Uhr beim Anwesen »Zur Gottwies 1«. Zuschauer sind erwünscht. Nächster Seniorentreff in Markelfingen am Di., 24.10., 14.30 Uhr, Seniorenwohnanlage Blum, Unterer Mühlenweg 4. Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Markelfingen Mi., 25.10., 19.30 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses. Tagesordnung unter www.radolfzell.de/buergerinfo. Veranstaltungen von Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell: »Geführte Wanderung auf den Hohenhewen« Sa., 21.10., 13 Uhr - ca. 18 Uhr, Treffpunkt Bahnhofsvorplatz Radolfzell. »Naturerlebnis Mettnau-Spitze« Führung, Di.,

Vereine

Böhringen

MUSIKVEREIN

Geburtstagskonzert, Fr., 20.10., 20 Uhr im Seemaxx Outlet Center, Radolfzell.

Öhningen

SCHWARZWALDVEREIN

ÖHNINGEN-HÖRI

Streifzug durchs Bodensee-Hinterland, So., 21.10., Info: 07732/12126.

Excel-Anfänger-Kurs oder interessierte Fortgeschrittene, Mi., 25.10., 18.30-20.30 Uhr im Vereinsheim, Kirchbergstr. 14, Öhningen. Infos: 07735/938203.

Radolfzell

HSC

Heimspielplan: So., 22.10. 11.30 Uhr, gJE-QB-2, gegen JSG Südbaar; 12.45 Uhr, wJE-BK, gegen JSG Bodman/Eigelt., 14.15 Uhr, F-KKA, gegen TSV Dettingen/Wallh., 16.15 Uhr, wJB-SL, gegen HSG Baden-Baden; 18 Uhr, F-LLS, gegen SG Markgräflerland.

NETZWERK.PERSÖNLICHKEIT.BILDUNG.

Führen Sie Gespräche oder werden Sie geführt? Do., 26.10., 18.30 Uhr, Otto-Blesch-Str. 5/2, Radolfzell. Anmeldung: 07732/943137.

... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker
 Telefon: 07731 / 99 680
 Schaffhauser Str. 98
 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
 Krankentransport: 19222
 Polizei Radolfzell: 07732/950660
 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
 Notruf: 112
 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
 08 00/11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell:
 07732/3801
 Tierheim: 07732/7463
 Tierrettung: 07732/941164
 (Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std. Notdienst WIDMANN
 Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
 07731/ **8 30 80** gew.

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
 Sozialstation: 07732/971971
 Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
 DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
 Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
 außerhalb der Geschäftszeiten:
 Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
 (*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
 *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
 21./22.10.2017
 F. Eylandt, Tel. 07771/938122

LBS
 Ihr Baufinanzierer!
 Bezirksleiter Benjamin Bacher
 Tel: 07732/823334-22
benjamin.bacher@lbs-sw.de

WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET

WICHTIGE INFORMATION:

GESCHÄFTSSTELLE RADOLFZELL
 Werte Kunden und Leser!
 Unsere Geschäftsstelle in Radolfzell ist vom 23. Oktober bis einschließlich 27. Oktober 2017 aus betrieblichen Gründen geschlossen.
 Ab 30. Oktober sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

WOCHENBLATT
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Hadwigstraße 2a | 78224 Singen | Tel. +49 7731 / 8800-0

Gültig von Mittwoch, 18.10. - Samstag, 21.10.2017

Hengge
 Herausgeber: 78269 Volkertshausen • Im Bärenloh 2

Alles, außer gewöhnlich!

8.99

Fürstenberg Premium Pilsener Kiste mit 20 x 0,33-L-Flaschen zzgl. 3,26 € Pfand (1 L = € 1,24)

+ 2 Flaschen und 1 Blech-Schild gratis

KÜHNE ELEGANZ - ZURÜCKHALTENDE GRÖSSE



Ein Gebäude, das polarisiert: die futuristischen Formen der Praxis für Kieferorthopädie von Dr. Marc Ullrich an der Dillstraße in Stockach. swb-Bild: Katrin Zeidler

Futuristische Formensprache, durch choreografierte Farbgebungen, äußere bauliche Akzente fortgesetzt im Innern, runde, weiche Formen im wohlgesetzten Kontrast zu kubistischen, harten Elementen. Hier wurde nichts dem Zufall überlassen: Der Neubau von Dr. Marc Ullrich ist mehr als eine Praxis für Kieferorthopädie. Das Gebäude an der Dillstraße 10 in Stockach tritt in

Interaktion mit dem Betrachter, lädt zum optischen Dialog ein, regt die Fantasie an, polarisiert. Es gefällt oder es gefällt nicht – gleichgültig kann es den Betrachter ob seiner architektonischen Originalität nicht lassen. Im April ist Marc Ullrich mit seinem 16-köpfigen Team von den bisherigen, zu eng gewordenen Räumlichkeiten am Stadtwall in den Neubau gezogen. Nun wurden auch

die Außenanlagen fertig gestellt, die in Komposition, Aussehen und dezenter Farbigkeit mit dem Gebäude korrespondieren. Der Neubau mit seinen kühn geschwungenen Rundungen, dem kühl-zurückhaltenden Grau, der schnörkellosen Eleganz greift in bewusster Hinwendung zur »Corporate Identity«, der gewollten Identität eines Unternehmens, den schwungvollen Schriftzug »Dr. Ullrich« im Firmenlogo auf.

Der Name ist im klassisch ärztlichen Weiß gehalten und soll sich vom Grau der Fassade in klarer Gegensatzlichkeit abheben. Farbtupfer, nicht verspielt-zufällig, sondern wohl dosiert platziert, entstehen durch feine bunte Nuancen im Außenbereich, an Sitzgruppen, Möbeln, Bodengestaltung im Innern. Ein Behandlungsstuhl für Kinder nimmt

optisch jeden Schrecken vor Untersuchungen – grell grüner Sitz, Rückenlehne und Kopfstütze werden durch ein sich zurücknehmendes Violett gebändigt. Eine Farbensprache, die sich im Empfangsbereich im großzügig hellen Foyer zu gigantischen Sitzgelegenheiten im fröhlichen Lila erweitert. Kein gewöhnliches Mobiliar. Wieder geschwungene Formen. Wieder weiße Aussparungen. Wieder der futuristische Ton. Umgeben von einem himmelblauen Boden, der sich in der Treppe zum ersten Stock mit Behandlungszimmern, medizinischen und Büroräumen fortsetzt. In die komplett blauen Stufen mischt sich beim Höhergehen zunächst nur am Rande, dann immer opulenter und raumgreifender das schon bekannte Lila, bis es das Blau verdrängt und die obersten Stufen ganz einnimmt. Das männliche und das weibliche Prinzip werden hier farblich thematisiert, erklärt Marc Ullrich, der darauf hinweist, dass die Farbgebung mit einer besonderen Gusstechnik aufwändig aufgetragen wurde. Mit einer Art Gießkanne wurden die Muster geschaffen, bevor die Wände eingezogen wurden. Auch Blau und Grün gehören zum Farbenkanon, der das ganze Gebäude durchweht. Eine architektonische Komposition, die unter Aussparung optischer Misstöne im Gleichklang an Formen, Farben und Gestaltung ins Auge geht. Und dort bleibt. Doc Ullrich Kieferorthopädie – seit 2005 in Stockach – bedankt sich bei


allen zuverlässigen Handwerkern und Partnern.
Terminvereinbarung unter:
Dillstraße 10, 78333 Stockach
Telefon: +49 (0) 7771 – 5353
Telefax: +49 (0) 7771 – 5351

E-Mail: info@docullrich.com
Internet: www.docullrich.com
Facebook: www.facebook.com/docullrich
Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Gebaute Visionen

Visionen verwirklichen. Kompromisse wollte Dr. Marc Ullrich mit seinem Neubau an der Dillstraße in Stockach nicht eingehen. In einem einzigen Gebäude bieten Dr. Ullrich und sein Team die gesamten Leistungen einer kieferorthopädischen Praxis an. Auf drei Stockwerke und einen Keller sind nach modernsten Erkenntnissen ein eigenes Dentallabor, medizinische Fachräume, Warte- und Aufenthaltsbereiche sowie Büro-, Besprechungs-, Sanitär- und Sozialräume für die Mitarbeitenden im ansprechenden Ambiente verteilt. Genügend Raum auch für die 16 Angestellten, zu denen drei Azubis gehören. Aus Stockach wollte Marc Ullrich nicht mehr weg. In Duisburg geboren, studierte er in Greifswald Zahnmedizin und machte seinen Facharzt für Kieferorthopädie im beschaulichen Universitätsstädtchen Tübingen, bevor es ihn an den Bo-

densee zog. 2005 bezog er seine Praxis am Stadtwall, die jedoch die Ansprüche einer wachsenden Belegschaft und sich erweiternder Behandlungsmethoden nicht mehr auffangen konnte. Ab 2010 war der Mediziner auf der Suche nach einem passenden Grundstück, und er wurde an der Dillstraße fündig. Der erste Spatenstich erfolgte im April 2015, nach knapp zweijähriger Bauzeit konnte das Team die neuen Räumlichkeiten beziehen. Auf gut 795 Quadratmetern Fläche hat Dr. Ullrich seine Visionen wahr gemacht. Hell, transparent, lichtdurchflutet, mit langen Glasfronten auch als Raumteiler wirkt das Interieur freundlich und einladend. Zukunftspläne hat Marc Ullrich weiterhin: Längerfristig möchte er in seinem großzügig gestalteten neuen Firmenbau auch Fachvorträge anbieten. Den Raum dazu hat er. Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net



KAMENZIN
Stuckateurfachgeschäft

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Vorzeigeobjekt!

Wir führten aus:

- Außenputzarbeiten
- Wärmedämmung der Außenfassade
- Malerarbeiten



Der Stuckateur
Gibt dem Haus den Charakter

Tel. 07774/1799
Heinz.Kamenzin@t-online.de
www.kamenzin.com

Aus dem Herzen der Region



Natürlich regional!
RANEGGER
Mineralwasser.de

Der Klassiker mit 7,5 gr/L Kohlendioxid

Ottilion-Quelle
natürliches Mineralwasser mit Kohlensäure
Design für Nachhaltigkeit

Gutes vom See



MARSCHNER
BLITZSCHUTZBAU

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau.

Industriepark 200 · Tel. 077 31/799 25-0
78244 Gottmadingen
E-Mail: info@marschnerblitzschutz.de



mayer
Innenarchitektur
möbelmanufaktur

amalienstraße 4
75056 sulzfeld
tel. 07269 / 91999-0
www.mayer-im.de

praxisplanung
praxiseinrichtung
bauleitung

wir entwerfen raumkonzepte und fertigen einrichtungen – auf ihre wünsche und preisvorstellungen abgestimmt

Farbe - Dämmung - Ausbau
Ausführung der Trockenbau- und Malerarbeiten

Wir bedanken uns für den Auftrag und freuen uns mit dem gesamten Praxisteam. Viel Erfolg in den neuen Räumen.

WALTER
Nenzingen
Telefon 07771 – 33 82
www.maler-walter.de



Repoxit AG

Decorbeläge Industrieböden Fugenlose Bodenbeläge


Spinnereiweg 9
CH-8307 Effretikon
Telefon +41 52 244 09 09
Telefax +41 52 242 93 91
<http://www.repoxit.com>




MICHAEL BOTHE
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

Jakobsgutweg 3 · 78333 Stockach
Telefon 01 74/9 91 01 29 · michaelbothe@outlook.de

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und gratulieren zum gelungenen Neubau.



bischoff
ELEKTROANLAGEN

Heiligenbreite 31
Industriegebiet Nord 4
88662 Überlingen
T. 07551-9275-0 | F. 07551-9275-40
M. info@bischoff-elektroanlagen.de

LICHT IM HAUS

Die Kieferorthopädie Ullrich erstrahlt in neuem Licht, gesteuert von intelligenter Gebäudesystemtechnik. Zum Neubau gratulieren wir herzlich und bedanken uns für das Vertrauen und die gelungene Zusammenarbeit.

Ihr Team von
Bischoff Elektroanlagen

www.bischoff-elektroanlagen.de

Ausführung der Abdichtungs- und Flaschnerarbeiten



KNAUER Dachdecker- u. Flaschner-Meisterbetrieb
BEDACHUNGEN

88662 Überlingen · www.knauer-bedachungen.de · 0 75 51/92 57-0

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Wir bedanken uns für den Auftrag.

In Neustückern 9 · 78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 0 77 73 / 56 46 · Fax 0 77 73 / 72 15 · www.erdbewegung-hildebrand.de



Radolfzell

Hits aus dem Radio

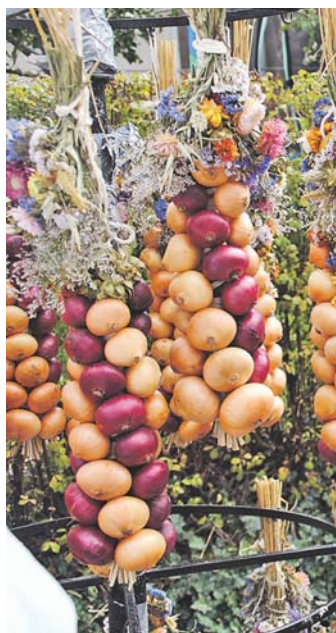
Wie war das eigentlich früher, als im Radio noch die meiste Musik live gespielt wurde? Und wie ist das heute, wo das selten, aber doch noch manchmal vorkommt? Knistert die Spannung, auch bei den Zuhörern im Saal, wenn man weiß: »Wer jetzt hustet, ist auf Sendung?«

Mit einer bunten Musik-Mischung von den Anfangszeiten des Radios bis heute wollen alle Ensembles des Akkordorchesters Radolfzell die Zuhörer in diese Atmosphäre versetzen. Dabei erklingen nicht nur internationale Radio-Stars wie Duke Ellington und Rodgers/Hart, sondern auch ein baden-württembergischer Vertreter der frühen, großen Radiotage: Hans Brändle. Unter der Leitung von Rudi Hartmann erwartet das Publikum eine spannende Show mit ungewohnten Elementen. Im »Kleinen Sendesaal« des Milchwerks kann man am 21. Oktober ab 19.30 Uhr Platz nehmen, die Show beginnt pünktlich um 20 Uhr nach dem Zeitzeichen! Karten gibt es im Vorverkauf bei Foto-Huber oder unter www.aor-ev.de, sowie an der Abendkasse ab 19 Uhr im Milchwerk.

Iznang

22.095 Gramm hat niemand getippt

Der Iznanger Fischer staunte nicht schlecht über seinen Fang, als er eine Fischreuse aus dem Untersee zog. Diese war nämlich voll mit Höri-Bülle. Und genau darum ging es bei der Frage des diesjährigen Bülle-Quiz. Zu erraten galt es, wie viel Gramm Bülle in der Fischreuse lagen. Die richtige Lösung mit 22.095 Gramm hat niemand richtig geraten. Die nächsten Schätzungen lagen in einem Bereich von 55 Gramm bis 127 Gramm daneben. Die glücklichen Gewinner sind: Heidrun Richter (Heidelberg), Nico Ströble (Moos-Bettang), Steffen Löffler (Weil im Schönbuch), Ingeborg Proß (Bad Dürrenheim), Peter Baier (Ulm-Eggingen), Angelika Münstedt (Radolfzell), Manfred Beck (Stuttgart), Ludwig Tanzer (Öhningen-Wangen), Torsten Schaal (Hagnau), Rosa Hellwege (Gaienhofen), Monika Strehle (Radolfzell), Rolf Stibbe (Weil am Rhein), Manfred Flaam (Gaienhofen) und Robert Hepfer (Hamburg). Die Gewinner werden zusätzlich schriftlich benachrichtigt.



Die richtige Lösung mit 22.095 Gramm hat beim Bülle-Quiz niemand richtig geraten. Dennoch gab es glückliche Gewinner. swb-Bild:

Für alle anderen, die (noch) nicht gewonnen haben: Das nächste Büllefest-Quiz mit einer Frage rund um die Bülle findet am Sonntag, 7. Oktober 2018, im Ortsteil Moos statt. redaktion@wochenblatt.net

Böhringen

Drei Filme im Dorfkino

Am Samstag, 21. Oktober, veranstaltet das Böhringer »Kino-Nest« wieder einen langen Kino-Tag. Zu sehen sind zwei Mittagsfilme für Kinder und Familien und eine Abendvorstellung für Erwachsene.

Den Anfang macht um 14.45 Uhr der Märchenklassiker »Frau Holle« für kleinere Kinder: Jeder kennt die Geschichte von der Pechmarie, der Goldmarie und Frau Holle, die ihre Betten schüttelt, damit es auf der Erde schneit. Aber nie wurde sie so schön im Film erzählt, wie in dieser DEFA-Produktion von 1963.

Um 16.30 Uhr geht es für die größeren Kinder weiter mit »Der Mondmann«. Eine fantasievolle Verfilmung des Kinderbuchklassikers von Tomi Ungerer, die uns unsere Welt neu entdecken lässt.

Abends startet für die Erwachsenen das Kino um 20.30 Uhr mit dem Film »The good lie - Die gute Lüge«. Als im sudanesischen Bürgerkrieg ihr Dorf angegriffen wird, gelingt nur einer kleinen Gruppe von Kindern die Flucht. Nur dem

selbstlosen Einsatz Theos, der dabei entführt wird, ist es zu verdanken, dass der Rest der Gruppe davon kommt. Dreizehn Jahre später gewinnt die Gruppe ein Ticket für ein neues Leben in den USA, wo aber unerwartete Kulturschocks auf sie zukommen. Da erreicht sie ein Brief aus Kenia - Theo scheint noch am Leben zu sein.

Basierend auf realen Ereignissen, zeigt der grandios gespielte Film auf spannende, humorvolle und tief berührende Art das Schicksal der Flüchtlinge. Im Vorprogramm wird der in Singen a.H. gedrehte Kurzfilm »Gemeinsam Zukunft leben« gezeigt.

Die Aufführungen finden statt im Rathaus-Pavillon in Böhringen. Karten gibt es bei der Bäckerei »Schoch«, bei Lebensmittel »Diehl« und Blumen »Helminger« in Böhringen.

Weitere wertvolle Informationen zu den gezeigten Filmen sowie zum Böhringer »Kino-Nest« im Allgemeinen finden Interessierte jederzeit im Internet unter www.rainerdost.de/de/kino/.

Radolfzell

Wohnen in Radolfzell

Der Verein »WiR« lädt zu einem offenen Abend am Freitag, 20. Oktober, in die Pro Seniore Residenz ein. Der Vereinsname »WiR« steht für »Wohnen in Radolfzell«. Immer mehr Menschen können sich eine ihren Bedürfnissen entsprechende Wohnung in Radolfzell schlicht nicht mehr leisten oder finden gar keine mehr. »WiR« will dieses Problem durch die Realisierung neuer, alternativer Wohnmodelle lösen. Einen großen Schritt in diese Richtung macht das Projekt WiGe, das sich für ein größeres Baugelände in der Stadterweiterung Nord erworben hat, geht aus einer Pressemitteilung des Vereins hervor. »WiR« hat es sich zum Ziel gesetzt, durch neue Ideen für alternative Wohnformen, die in vielen anderen Städten schon erfolgreich in die Praxis umgesetzt wurden, diese Situation entscheidend zu verbessern. Der Verein kann und will nicht selber bauen, sondern sucht Mitglieder und Partner, die in Radolfzell gemeinsamen Wohnraum schaffen für Menschen jeden Alters, unterschiedlicher Herkunft, Familien Singles, mit und ohne Behinderung.

– Anzeige –

LBS
IMMOBILIEN

**Büro Radolfzell –
Kompetenter Partner
bei Immobilien**

**S Sparkasse
Hegau-Bodensee**



Gut beraten im Immobiliengeschäft durch die beiden Bezirksleiter Philipp Zeuner (links) und Dieter Bächle (rechts). Büro Radolfzell, Höllstraße 4, Tel.: 07732 940 648 0.

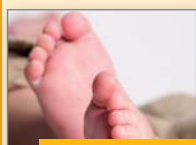
Erst kürzlich wurde die S-Finanzgruppe im Manager-Magazin als »Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien« ausgezeichnet. Die Ansprechpartner des LBS-Immobilien-Büros in Radolfzell sind Dieter Bächle und Philipp Zeuner. Die beiden Bezirksleiter arbeiten stets Hand in Hand und betreuen die Kunden rund um das Thema Immobilien.

„Wir sind alle geprüfte Immobilienfachleute und unsere Kunden profitieren von einem dichten Beratungsnetz innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe“, informiert der Immobilienkaufmann Philipp Zeuner, der das Gebiet seit 2017 gemeinsam mit seinem Kollegen Dieter Bächle betreut. „Durch die enge Kooperation mit der Sparkasse Hegau-Bodensee haben wir sehr viele bonitätsgeprüfte Kunden in der Kartei. Das unterscheidet uns von vielen anderen Maklern in der Region“, so Philipp Zeuner. Als Tochterunternehmen der LBS, vermittelt die LBS Immobilien zudem auch Wohneigentum und Grundstücke an LBS-Bausparer sowie an Kunden der Sparkassen-Finanzgruppe.

Was den Immobilienmarkt in der Region betrifft, kennen sich die beiden Bezirksleiter Philipp Zeuner und Dieter Bächle bestens aus: „Egal ob Kauf oder Verkauf: Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen rund um Ihre Immobilie.“ Und auch was die Abwicklung angeht, punktet das Radolfzeller Büro mit Geschick und Professionalität: „Seriosität, Diskretion und Kompetenz stehen bei uns im Mittelpunkt“, berichtet Dieter Bächle auf die Frage, wie Immobiliengeschäfte bei der LBS durchgeführt werden. Der Sparkassenbetriebswirt ist schon seit 2007 Bezirksleiter der LBS Immobilien in Radolfzell.



AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im September 2017 **11 Geburten** gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

31.08. Essra Al Salem und Abdulah Alissa, beide Radolfzell, Arsenius-Pfaff-Str. 6
01.09. Stefanie Wirth, Singen, Reichenaustr. 4 und Bernd Glaser, Asperg, Bahnhofstr. 95

01.09. Mareike Kim Sauter und Benjamin Hellmut Kaut, beide Radolfzell, Böhringer Str. 8
01.09. Anja-Selina Reichert, Achstetten, Am Bach 1/1 und Dominik Rey, Achstetten, Quellenweg 7
01.09. Stefanie Rosenberg und Richard Lang, beide Radolfzell-Möggingen, Im Pfarrgarten 3
01.09. Nicole Katja Zöllner geb. Stöwe und Salvatore Di Prima, beide Radolfzell-Böhringen, Freiherr-vom-Stein-Str. 6
07.09. Emily Berenice Richter und Lukas Pflaum, beide Nürnberg, Fichtestr. 12
08.09. Christine Paula Seeberger und Sebastian Drexler, beide Radolfzell, Zur Alten Kirche 12/2
08.09. Sandra Schrof und Corvin Veith, beide Radolfzell, Haydnstr. 6
13.09. Pinar Kiziloglu, Singen, Wiesenstr. 1 und Gökhan Alptekin, Radolfzell, Kasernenstr. 60/1
13.09. Elisabeth Sund und Dirk Heinold Schroff, beide Radolfzell, Teggingerstr. 13
16.09. Jacqueline Yvonne Martin und Christoph Peter Meister, beide Radolfzell, Hinter der Burg 2
16.09. Susanne Christine Scholter geb. Link und Michael Schnauer, beide Radolfzell, Kreuzerstr. 5/1

16.09. Sonja Anita Weigel und Sebastian Straßner, beide Radolfzell, Alpen-str. 5
16.09. Saskia Schaller und Oliver Bayer, beide Radolfzell-Güttingen, Zum Seebühl 30
22.09. Christina Schöttle und Sven Franz Geißel, beide Radolfzell, Kasernenstr. 95
29.09. Julia Niewöhner und Stefan Ernst, beide Radolfzell, Badener Str., 12
29.09. Lisa-Marie Fürst und Sebastian Alexander Salamon, beide Radolfzell-Böhringen, Paul-Gerhardt-Str. 6
29.09. Elna Risto und Dietmar Assinner, beide Thayngen/Schweiz, Freihofstr. 11
29.09. Laura-Maria Petroni und Thomas Christoph Turkovic, beide Radolfzell, Bismarckstr. 7
30.09. Daniela Böck und Felix Küster, beide Radolfzell, Provenceweg 19

IN STOCKACH

14.09. Meike Julia Jacob und Dennis Bartels, beide Stockach, Zoznegger Str. 13
23.09. Andrea Maria Feindler und Manuel Gnädinger, beide Stockach, Breitene 17

23.09. Sonja Lutz und Armin Günter Buchner, beide Stockach, Hirschstr. 6



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

30.08. Irmgard Hirling geb. Stegerer, Radolfzell, Zum Böhlerberg 5
03.09. Albert Haas, Radolfzell, Neuer Wall 7
12.09. Monika Josefine Hauck geb. Riestler, Radolfzell, Güttinger Str. 39
15.09. Franz Josef Honstetter, Radolfzell, Kämpfenstr. 27
19.09. Peter Fischer, Radolfzell, Im Lehen 10
21.09. Helena Herz geb. Hermanuz, Radolfzell, Radolfzeller Str. 21
22.09. János Alföldi, Radolfzell, Untertorstr. 26
24.09. Gertrud Sandmann geb. Stoll, Radolfzell, Ob den Rainen 6

24.09. Maria Luise Dietrich geb. Schutzbach, Singen, Rebenstr. 36
25.09. Antonie Irma Schaub, Radolfzell, Untertorstr. 26
27.09. Ursula Karin Martha Binder geb. Ziegler, Radolfzell, Hohentwielstr. 3

IN STOCKACH

31.08. Werner Auer, Stockach, Haitachweg 14
11.09. Gerhard Wilhelm Grotzki, Stockach, Ginsterweg 5
11.09. Werner Reinhold Kempfer, Stockach, Zoznegger Str. 36
13.09. Helmut Schulz, Stockach, Am Osterholz 8
17.09. Stefanie Martin geb. Amann, Aach, Bügstr. 5
19.09. Sophie Stitz geb. Kuppel, Stockach, Zoznegger Str. 17
20.09. Karl Streicher, Stockach, Heinrich-Bettinger-Str. 15
23.09. Heinz Schmidt, Stockach, Zoznegger Str. 17
29.09. Ursula Beyer geb. Thiel, Stockach, Zoznegger Str. 17
30.09. Heinz Hermann Wilhelm Steinbring, Stockach, Zoznegger Str. 17

STEINMETZBETRIEB

Fritz HANGARTER & Söhne

Deienmooserstr. 20
D-78345 Bankholzen
Tel.: 0 77 32/24 25
Fax: 0 77 32/53050
www.unternehmen-hangarter.de

Individuell gestaltete Grabdenkmale, Natur- und Kunststeinarbeiten

Seit mehr als zwei Generationen gehen wir auf Ihre Wünsche und Anliegen kompetent und einfühlsam ein.

Wohnwerte Schütz
Immobilien aus der Region

Wir bewerten, vermieten und verkaufen **IMMOBILIEN**.

Helmut Schütz | Dipl. Wirtsch.-Ing. (FH)

Seestraße 19 | 78315 Radolfzell
Tel. +49 (0) 7732 - 940 73 08
www.wohnwerte-schuetz.de

...besser gleich zum Experten.

WAGNER SANITÄR

Wasser | Heizung | Kundendienst

Köllinstr. 32 - 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 950 605 - Fax 07732 - 950 610
wagner-sanitaer@gmx.de

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Farben- & Bodenbelagsfachmarkt

Eisenbahnstr. 12 • 78315 Radolfzell
- Ihre 1. Adresse in der Region -

Vinylböden | Parkett | Laminat | Kork | Teppiche | Sonnenschutz | Plisseé | Rollläden | Farben | Tapeten ...

+ Verlege- und Montageservice
+ Farbmischanlage für Ihren Wunschton

Qualität & Service am Bodensee

Tel. 0 77 32 - 5 88 11 • www.tebo2000.de

FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG
WOCHENBLATT

über 25 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell mobil e-mail: info@grabpflege-arnold.de

Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
0 15 77- 44 85 450

Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Wir sind Mitglied

Aus dem Herzen der Region

RANDEGGER
Natürlich regional!
Mineralwasser.de

Der Klassiker mit 7,5 gr/L Kohlensäure

Offition-Quelle
Gutes vom See

Wir stehen Ihnen zur Seite

Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

Wir lassen Sie nicht allein!

07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

"Parkplätze direkt am Büro"

Markthalenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Bestattungsinstitut Keller

EURONATUR STIFTUNG

Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.

Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17
www.euronatur.org

JA, ICH WILL!

Sie lieben Perfektion? Und das vor allen Dingen an Ihrem Hochzeitstag? Wir auch! Dann vertrauen Sie uns und freuen sich auf kreative Hochzeitsfloristik aus Meisterhand. Egal wie Sie Ihre Hochzeit feiern, wir bieten Ihnen den passenden Blumenschmuck. Vom Brautstrauß über die Tischdekoration bis hin zum Autoschmuck - kreative Floristik.

Als erfahrener Hochzeitsflorist in Volkertshausen gehen wir in einem persönlichen Gespräch auf Ihre Wünsche ein und beraten Sie umfassend. Die Hochzeitsberatung findet in unserem Geschäft Ela's Blumenzauber, im Bärenloh 2 statt, wo wir uns Zeit nehmen und Ihnen unsere Mustermappen gerne zeigen.

Ela's Blumenzauber

bei **Hengge**

Bärenloh 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Erhalten Sie Einblick in unsere Arbeit:
www.facebook.com/Ela-s-Blumenzauber